

Ausbildungsgang „Familiendiakonie“ (FAM)

Fremdeinschätzung

Bitte, „bewerte“ mich nach dem Schulnotensystem.

1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

I. Deine KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ (= Herz)

Familiendiakone begegnen Familien unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Lebenslagen grundsätzlich mit Offenheit, Einfühlungsvermögen und Wertschätzung. Sie arbeiten mit einem verlässlichen Beziehungsangebot. Sie kommunizieren ihre Begleitung lebensnah und verständlich in der jeweiligen Situation.

Fähigkeiten	Bewertung	Hilfreich für/weil ...
1a. Du nimmst wahr, ob der Kontakt zur Familie besser über die Eltern oder die Kinder gelingt.		
1b. Du respektierst die elterliche Rolle und verstehst dich nicht als Erziehungshelfer nach dem sich die Eltern richten sollten.		
2. Du hast die Fähigkeit zuzuhören. Du trittst mit Kindern und Eltern in einen Dialog ein und beteiligst alle am Gesprächsprozess.		
3. Es gelingt dir zielgruppengerechte Sprach- und Verstehensebenen zu finden.		
4. Du erkennst und thematisierst Konflikte und Probleme.		

II. Deine HANDLUNGSKOMPETENZ (= Hand)

Familiendiakone initiieren heilsame Beziehungsprozesse in ihrer Gemeinde. Sie arbeiten konzeptionell und zielgerichtet und nutzen ihre Beziehung zu den Familien für gemeinsames Lernen und Handeln. Sie schaffen Räume für lebensfördernde Erfahrungen. Sie verstehen diese Beziehungsgestaltung grundsätzlich auf Augenhöhe. Sie können organisieren und nachhaltig planen. Die verschiedenen Aspekte ihrer Tätigkeit stärken Beziehungen. Starke Beziehungen stärken wiederum unsere Gemeinschaft in den Gemeinden.

Fähigkeiten	Bewertung	Hilfreich für/weil ...
1a. Du kannst inhaltliche wie organisatorische Unterstützung einer Familie sicher planen.		
1b. Du kannst einschätzen, welche Art Unterstützung eine Familie braucht und auch wahrnehmen möchte.		
2. Du regst Lernprozesse und Abläufe mit den Familien oder durch gemeinsame Aktionen von Familien in der Gemeinde an.		
3. Du reagierst flexibel auf unerwartete Situationen.		
4a. Du bist fähig im Team zu arbeiten.		
4b. Du verstehst dich in deiner Unterstützung als „im Team“ mit der Familie.		

III. Deine SACH- UND FACHKOMPETENZ (= Kopf)

Familiendiakone verfügen über pädagogische und gruppendynamische Methoden sowie zwischenmenschliche Kompetenz. Sie nehmen zusammen mit anderen in ihrer Freikirche die Aufgabe der Lebensbegleitung und Seelsorge wahr.

Fähigkeiten	Bewertung	Hilfreich für/weil ...
1. Du kannst mit den Familien unter Berücksichtigung pädagogischer, gruppendynamischer und theologischer Aspekte reflektieren und arbeiten.		
2. Du kannst von Themenstellungen konzeptionelle und zielgerichtete Handlungsformen ableiten.		
3. Du besitzt das Wissen und die Fähigkeit, biblische und pädagogische Inhalte in Beziehung zu der Lebenswelt der Familien zu setzen.		
4. Du erkennst, wenn bei Familien Dinge angestoßen werden, die über die deinen Dienst hinausgehen und weiterführende Begleitung, ggf. Seelsorge erfordern und kümmerst dich in geeigneter Weise darum (Weitervermittlung an Fachleute).		

IV. Deine SELBSTREFLEXION

Familiendiakonen ist Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion wichtig. Wo möglich, nehmen sie kollegiale Beratung und Begleitung in Anspruch. Sie entwickeln – u. a. durch regelmäßige Fortbildung – ihre Identität als Familiendiakon und ihre persönlichen Fähigkeiten, Spiritualität und Integrität kontinuierlich weiter.

Fähigkeiten	Bewertung	Hilfreich für/weil ...
1. Du nimmst dich selbst wahr, kannst einschätzen, wie die eigene Person auf andere wirkt und gehst verantwortungsbewusst mit deinen Ressourcen (Zeit, Kraft, Kreativität ...) um.		
2. Du reflektierst dein eigenes Familienleben.		
3. Du nimmst die unterschiedlichen altersbedingten Fragestellungen, Interessen, Wünschen, Erfahrungen der Familien wahr.		
4. Du entwickelst ein Gespür für Stimmungen und Prozesse im Familiensystem.		

V. Meine Reflexion der Fremdeinschätzung

- (1) Was macht diese Rückmeldung (Fremdeinschätzung) mit dir? Wie geht es dir damit? (*Bedenke: Eine Rückmeldung ist zunächst eine Momentaufnahme.*)
- (2) Inwieweit kannst du sie nachvollziehen?
- (3) Welchen Gewinn kannst du daraus für dich entnehmen? Wie kann deine eigene Kompetenz als Familiendiakon gefördert werden?

Formuliere zu diesen drei Aspekten schriftlich deine Gedanken und Empfindungen: